Wildeck/Mö

Starke Auswärtsauftritte – beide Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen punkten auf fremden Bahnen.

Hessenliga

SKV Korbach - ESV Ronshausen 2:1 (39:39) 4455:4423

Da war sogar mehr drin, aber am Ende konnten sich die Sportkegler des ESV Ronshausen über einen weiteren Auswärtspunkt freuen. Andreas Sekulla schockte die Gastgeber mit sehr guten 783 Holz die am Ende das Tagesbestergebnis bedeuten sollten. Blockpartner Thomas Schaub kam mit den Holzbahnen in Korbach nicht zurecht, dennoch war der ESV Ronshausen nach dem ersten Block mit 31 Holz in Front. Diese Führung sollte auch nach dem Mittelblock noch Bestand haben, Lars Merkert (742) und Christian Stein (746) verteidigten diese erfolgreich. Der Schlussblock der Gastgeber spielte dann stark auf und Jörg Sekulla und Thorsten Schaub mussten einige Hölzer abgeben, so dass die Waldecker das Spiel noch gewinnen konnten. Der Einzelwertungspunkt ging allerdings äusserst deutlich an die Kegler des ESV Ronshausen, die am Ende der Hinrunde auf einem starken zweiten Platz in der Hessenliga liegen.

Es spielten: Andreas Sekulla 783 Holz / 12 EWP, Thomas Schaub 677 / 1, Lars Merkert 742 / 7, Christian Stein 746 / 8, Jörg Sekulla 736 / 5, Thorsten Schaub 739 / 6.

GH Allendorf/Lda. - AN Bosserode 2:1 (42:36) 4864:4777

Auch AN Bosserode war in der Fremde erfolgreich, bei GH Allendorf/Lumda gelang ein verdienter Teilerfolg dank teils Klasse-Leistungen. Schon der Startblock trumpft stark auf – Michael Reith gelangen sehr gute 831 Holz und auch Rene Windolf konnte mit 811 Holz eine starke Leistung abliefern. Vor dem Mittelblock lagen die Wildecker nur mit sechs Holz in Rückstand. Im Mittelblock lieferte Thilo Köhler eine erstklassige Leistung ab und sicherte sich mit überragenden 838 Holz die 12 Einzelwertungspunkte für die Tagesbestleistung. Sigurd Staniczek fand hingegen keine Einstellung zur Bahn und musste einen deutlichen Rückstand hinnehmen. 46 Holz betrug nun der Rückstand, der Einzelwertungspunkt war bereits jetzt sichere Beute der Bosseröder. Im Schlussblock konnten sich David Grünler und Tobias Brill darauf konzentrieren einen möglichen Gesamtsieg einzufahren. Allerdings hielten die Gastgeber stark dagegen sicherten sich den Sieg. AN Bosserode ist damit vor

Beginn der Rückrunde auf Rang fünf und mit bisher nur drei Heimspielen in Schlagdistanz zu den Topteams aus Ronshausen und Sontra.

Es spielten: Michael Reith 831 Holz / 10 EWP, Rene Windolf 811 / 7, Thilo Köhler 838 / 12, Sigurd Staniczek 733 / 1, David Grünler 762 / 2, Tobias Brill 802 / 4.

Wildeck/Mö

Wieder ein Auswärtspunkt, die Sportkegler von AN Hönebach punkten auch in Heringen. Der TSV Süß holt zwei wichtige Zähler im Heimspiel gegen Fulda.

Verbandsliga Nord

TSV Süß – SKS 9 Fulda 2:1 (43:35) 4511:4447

Wichtiger Heimsieg für die Kegler des TSV Süß, gegen SKS 9 Fulda gelang der vierte Heimerfolg der Saison. Der Einzelwertungspunkt ging jedoch klar an die Gäste die das Spiel mit 64 Holz Rückstand verloren.

Bester Spieler des TSV Süß war dieses Mal Andreas Weishaar der starke 796 Holz erzielte, Matthias Löffler blieb mit guten 786 Holz nur knapp dahinter und auch Ralf Dunkelberg konnte mit 775 Holz alle Fuldaer Spieler übertreffen. Matthias Reith, Thomas Margraf und Helmut Strube mussten einigen Gästespielern den Vortritt in der Einzelwertung lassen und verblieben nur die zwei Siegpunkte beim TSV Süß. Doch diese Punkte sind wichtig für die Süßer Kegler, denn damit sind sie nun wieder punktgleich mit der Vorletzten BW 70 Kassel.

Es spielten: Matthias Löffler 786 Holz / 11 EWP, Matthias Reith 755 / 6, Thomas Margraf 708 / 3, Andreas Weishaar 796 / 12, Ralf Dunkelberg 775 / 10, Helmut Strube 691 / 1.

Eintracht Heringen – AN Hönebach 2:1 (47:31) 4658:4522

Deja-vu-Erlebnis für AN Hönebach – wie in der Vorwoche bei Windstärke 10 Kassel II sah es nach zwei Blöcken nach einer klaren Niederlage aus, wie auch in Kassel spielte man starke Ergebnisse und traf auf sehr gute Gastgeber, wie auch in Kassel holten sie sich im Schlussblock den Einzelwertungspunkt – wenn auch mit etwas Glück. Der Startblock der Hönebacher überzeugte gegen starke Heringer – Rene Sufin konnte dabei mit starken 775 Holz einen Heringer übertreffen, am Ende sollten es sogar drei Spieler der Werrastädter sein. Der Mittelblock mit Robert Reinhardt und Sebastian Knoth musste allerdings den Gastgebern klar den Vortritt lassen, doch sollten ihre Ergebnisse wie schon in der Vorwoche am Ende entscheidendes Gewicht

haben. Im Schlussblock gelang es dem derzeit stark spielenden Kai Wollenhaupt mit 782 Holz ebenfalls drei Akteure zu übertreffen, ein Heringer Spieler blieb hinter allen anderen Keglern der Wildecker und der knappe aber durchaus verdiente Puntkgewinn war wieder einmal gelungen. Die Hönebacher Kegler liegen derzeit auf dem siebten Platz der Verbandsliga, die Tabelle täuscht allerdings, denn die Wildecker haben erst drei Heimspiele absolvieren dürfen, die derzeitigen Topteams schon derer fünf.
Es spielten: Frank Schuhmann 744 Holz / 4 EWP, Rene Sufin 775 / 8, Sebastian Knoth 731 / 2, Robert Reinhardt 739 / 3, Kai Wollenhaupt 782 / 9, Torben Möller 751 / 5.
Wildeck/Mö
AN Hönebach II bleibt in der Bezirksoberliga weiterhin in der Erfolgsspur – jüngster Coup war der Auswärtssieg beim KSC Dietershausen der das Team auf dem dritten Platz hält, in direktem Kontakt zu den beiden Titelanwärtern aus Datterode und Herfa. Bei Auswärtssieg in Dietershausen war Karl-Heinz Renelt mit 796 Holz klar der beste Spieler der Hönebacher, aber auch Daniel Ritz wusste mit 712 Holz zu überzeugen. AN Bosserode hatte dagegen bei der SKG Sontra II keine Chance und verlor klar. Arno Köhler (792) und Bernd Hakenes (791) waren die besten Spieler der Wildecker die weiterhin guter Vierter sind.

Auswärtssieg für GH Raßdorf, nach dem verkorksten Heimspiel gegen Kathus sind die Raßdorfer wieder in der Spur und gewinnen klar in Herfa. Beim überlegenen Sieg waren Dietmar Torreiter (780) und Florian Adam (757) die besten Spieler. In der A-Liga verlor GH Raßdorf II bei der SKG Sontra V, Werner Zindel war mit 727 Holz bester Spieler der Raßdorfer. AN Bosserode III gelang ein klarer 3:0-Heimsieg gegen die SG Bad Hersfeld II, Karsten Brill (768) und Florian Messer (760) waren die Hauptgaranten.